

Marianische Antiphon

A - ve Ma - ri - a, du bist voll der Gna-de, der Herr ist mit
dir, der Herr ist mit dir. dir.
Ge - seg-net bist du un - ter den Frau - en
und ge - seg-net ist die Frucht dei - nes Lei - bes Je - sus.
Hei - li - ge Ma - ri - a, Mu - ter Got - tes, hei - li - ge Ma - ri - a,
Mut - ter des Herrn, bit - te für uns, bitt für uns Sün - der,
jetzt und in der Stun - de uns - res To - des. A - men.
Hei - li - ge Ma - ri - a, Mut - ter
Got - tes, bit - te für uns, bit - te für uns.

zusammengestellt von M. Margrit Höpfler, München, Mutterhaus

Vesper und Besinnung in der Adventszeit

Immanuel - Gott ist mit uns

Weil ER mit uns ist,
deshalb sind wir mehr,
als wir haben und aus uns machen,
mehr als unser Werk.
Gott ist mit uns.
Auf Hebräisch heißt das: Emmanuel.

Franz Kamphaus

V. 1 O Gott, komm mir zu Hilfe.

Alle Herr, eile mir zu helfen.

V.1 Einführung:

Der ständig wiederholte Bittruf des Advents lautet: Komm, o komm, du Gott mit uns, du Gott für uns, du wahrer Gott.

Kurze Pause

V.2 Die biblischen Bilder für sein Kommen enthalten nichts Abstraktes, sondern konkrete, gegenwärtige Situationen. Sie erinnern uns immer wieder daran, diesen Immanuel bei uns und in unserem Leben zu finden.

Hymnus

O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu
GL 233, 3 Strophen



Bildbesinnung zum 1. Bild

Der Seher (Walter Habdank, 1987)

V.1 Ausschauen – Erwarten: John Henry Newman bezeichnet den Christen als Menschen, „der nach Christus Ausschau hält“ – einer, der sich nach vorn ausstreckt, sich öffnet für das, was kommen wird.

Auf dem Bild sind Augen, Ohren, Hände bereit für eine Botschaft, ein Geschenk.

Kurze Pause

V.2 „Wenn ihr willig seid und hört ...“ und wenn ihr in dem Licht leben wollt, das der Herr schenkt. (vgl. Jes 1,19. 2,5)

Stille

Antiphon

Da wohnt ein Sehnen tief in uns o Gott, 2. Str. (Vorsänger / Alle)

Dm Gm C F
 Kv 1.-4. Da wohnt ein Seh-nen tief in uns, o Gott, nach
 B♭ Gm A A⁷ Dm
 Dir, Dich zu sehn, Dir nah zu sein. Es ist ein
 C F B♭ Gm A⁷ Dm
 Seh-nen, ist ein Durst nach Glück, nach Lie-be, wie nur Du sie gibst.
 Dm Gm C F B♭ Gm A A⁷
 2. Um Ein-sicht, Be-herzt-heit, um Bei-stand bit-ten wir.
 Dm Gm⁷ C⁷ F⁷⁺ B♭ Gm⁷ A⁴ A⁷ Dm

V.2 Nach Jesaja wird Gott die Menschen von den Fesseln der Taubheit und der Blindheit befreien und sie ganz neu hören und sehen lassen.

Gott, hilf uns die Hemmungen zu überwinden, die unsere Ohren und Augen verschließen vor dem Guten im anderen und den Spuren des Friedens.

V.2 Der Prophet verheißt eine Zeit, in der die Ketten der Unterdrückten, der Erniedrigten und der Armen gesprengt werden. Gott, mach uns offen für die Möglichkeiten, wo wir Hilfe schaffen können, und gib uns den Mut, konsequent zu handeln.

V.2 Jesaja spricht davon, dass Gott Wunden heilen wird.

Gott, stehe uns bei, wenn wir heilende Worte sprechen wollen, und schenke uns das Vertrauen, dass er um unsere eigenen Verletzungen weiß und sie heilen wird.

V.2 Nach Jesaja wird Gott alle Mühseligen und Beladenen entlasten. Gott, mache uns bereit, den eigenen Ballast der Selbstbezogenheit abzuwerfen und anderen zu helfen, damit sie ihre Fesseln der Resignation ablegen können.

V.2 Jesaja verspricht, dass Gott im Kommen ist.

Gott, zeige uns, wie nahe du uns bist, damit wir aus dir denken und fühlen, reden und handeln.

V.1 Um all dies bitten wir Gott, den Vater aller Menschen:

Vater unser

Gebet (gemeinsam)

Gott, segne uns mit der Sehnsucht,
die uns nach dir suchen lässt.

Segne uns mit der Wachsamkeit,
die uns nach dir ausschauen lässt.

Segne uns mit der Offenheit,
die dich auch im Fremden erkennt.

Segne uns mit dem Glauben,
der sich dir ganz anvertraut.

- Li** Von Ewigkeit her hat Gott dich, Maria, auserwählt *
und mit seiner Gnadenfülle so überreich beschenkt.
- Re** Von Generation zu Generation haben Menschen dich
mit deinen eigenen Worten selig gepriesen *
und darin ihre eigene Erwählung erkannt und benannt.
- Li** Von Geschlecht zu Geschlecht
wird dein reines Herz verehrt und besungen, *
wird dein Mut hoch gepriesen von vielen.
- Re** Von Mensch zu Mensch, von Mund zu Mund *
wird das Loblied deiner Größe durch die Geschichte getragen
und nie verstummen.

(Paul Weismantel)

Antiphon



Kurze Pause

Fürbitten

V.1 Der Advent lädt uns ein, sich auf das Wesentliche zu besinnen
– der Prophet Jesaja gibt uns in seinen Visionen einige Hinweise.

Fürbittruf (Vorsänger / Alle)



Text 1 (Wechsel links und rechts)

- Li** O komm, o komm, Immanuel,/
du Gott mit uns, mitten unter uns,*
du in unserer Mitte, um die sich alles dreht.
- Re** O komm, o komm, Immanuel,/
du Gott für uns, für alle Menschen,*
du in unserer Wirklichkeit, mit der du uns umarmst.
- Li** O komm, o komm, Immanuel,/
du Gott in uns, in unseren Seelen,*
tief in unseren Herzen, die du allein kennst.
- Re** O komm, o komm, Immanuel,/
du Gott bei uns, bei allen Völkern und Nationen,*
die dich anbeten als Ursprung und Ziel.
- Li** O komm, o komm Immanuel,/
du Gott über uns, über allem,*
den wir nie erfassen, weil er unser Begreifen weit übersteigt.

Paul Weismantel

Bildbesinnung zum 2. Bild

Weg zwischen Steinen

V.1 Der Wunsch, dass Gott da sein und bleiben möge bei uns, führt nicht zu einem ruhigeren Leben. Aufbruch, Umkehr, Neubeginn können uns ganz fordern, uns herausfordern zu bedingungslosem Vertrauen, dass Gott mit uns geht.

Kurze Pause



V.2 Nach Jesaja werden in der messianischen Zeit die Pilger beten: „Überall wird man sagen: Kommt, wir gehen auf den Berg des Herrn, zu dem Haus, in dem der Gott Jakobs wohnt. Er soll uns lehren, was recht ist; was er sagt, wollen wir tun.“ (Jes 2, 3). Und Jesaja gibt uns die Verheißung: „Ich führe euch, weil ich es gut mit euch meine.“ (Jes 49,10b)

Stille

Antiphon

Da wohnt ein Sehnen tief in uns o Gott, 3. Str.

Choral setting of the antiphon. The score is in 2/4 time, key of B-flat major. It consists of four staves of music with lyrics underneath. The lyrics are: "Kv 1.-4. Da wohnt ein Seh-nen tief in uns, o Gott, nach Dir, Dich zu sehn, Dir nah zu sein. Es ist ein Seh-nen, ist ein Durst nach Glück, nach Lie-be, wie nur Du sie gibst. 3. Um Hei-lung, um Ganz-sein, um Zu - kunft bit - ten wir. In Krank-heit, im Tod sei da, sei uns na - he, Gott." The music features various chords (Dm, Gm, C, F, Bb, A, A7, Gm7, C7, F7+, Bb, Gm7, A4, A7) and rests.

Text 2

Bitte zuerst still lesen, dann können Sie einen Satz wiederholen, der Sie angesprochen hat.

V.2 Wie die Blüte aufbricht nach kaltem Frost, so bist Du, Gott, uns Trost.

Alle Komm doch zu uns und bleibe bei uns, denn du bist uns Trost.

V.2 Wie ein Stern aufstrahlt in Finsternis, so bist Du, Gott, uns Weg.

Alle Komm doch zu uns und bleibe bei uns, denn du bist uns Weg.

V.2 Komm doch zu uns und bleibe bei uns,

Alle unser Licht, unser Trost, unser Weg!

(H. Neubauer <http://www.pfarre-purgstall.at>)

Kurze Pause

Lesung (Jes 50, 4-9, Übersetzung: Gute Nachricht)

V.1 Gott, der Herr, hat meine Zunge in seinen Dienst genommen, er zeigt mir immer neu, was ich sagen soll, um die Müden zu ermutigen. Jeden Morgen lässt er mich aufwachen mit dem Verlangen, ihn zu hören. Begierig horche ich auf das, was er mir zu sagen hat. Er hat mich bereit gemacht, auf ihn zu hören und das Gehörte weiterzusagen.

Stille

Magnificat (Wechsel links und rechts)

Antiphon: Mein Leben ist ein Lied (Vorsänger / Alle)

Two staves of music for the antiphon. The score is in 4/4 time, key of D major. The lyrics are: "Mein Le-ben ist ein Lied, das dei-ne Lie - be be - singt. Und hier und jetzt, mein Gott und Herr den Dank dir bringt, den Dank dir bringt." The music features various chords (G, C, D, G7, C7, F7+, Bb, Gm7, A4, A7, Dm) and rests.

V.2 „Voller Freude werdet ihr Wasser schöpfen aus den Quellen, die euch Leben schenken. Denn er wohnt in eurer Mitte, er, der große heilige Gott Israels.“ (Jes 12, 3ff)

Stille

Antiphon

Da wohnt ein Sehnen tief in uns o Gott, 4. Str.

Dm Gm C F
 Kv 1.-4. Da wohnt ein Seh-nen tief in uns, o Gott, nach
 B♭ Gm A A⁷ Dm
 Dir, Dich zu sehn, Dir nah zu sein. Es ist ein
 C F B♭ Gm A⁷ Dm
 Seh-nen, ist ein Durst nach Glück, nach Lie-be, wie nur Du sie gibst.
 Dm Gm C F B♭ Gm A A⁷
 4. Dass Du, Gott, das Seh - nen, den Durst stillst, bit - ten wir. —
 Dm Gm⁷ C⁷ F⁷⁺ B♭ Gm⁷ A⁴ A⁷ Dm
 Wir hof - fen auf Dich; sei da, sei uns na - he, Gott.

Adventruf (Wechsel zwischen Vorbeter und alle)

V.2 Wie die Sonne aufgeht nach dunkler Nacht,
so bist Du, Gott, uns Licht.

Alle Komm doch zu uns und bleibe bei uns,
denn du bist uns Licht.

Der Herr ist dein Hirt, was könnte dir fehlen?
Er hält seine Hand über dich und birgt dich in seinem Arm.
So führt er dich in die Weite seines göttlichen Lebens.

Er weiß, wonach dein Herz dürstet.
Er selbst will deine lebendige Quelle sein.

Er kommt dir entgegen Tag für Tag:
In jeder Stunde, ja, in jedem Augenblick schaut er dich an.

Er will deine Augen öffnen für seine Gegenwart in Unscheinbarkeit.
Er öffnet deine Ohren für seinen leisen, stetigen Anruf.

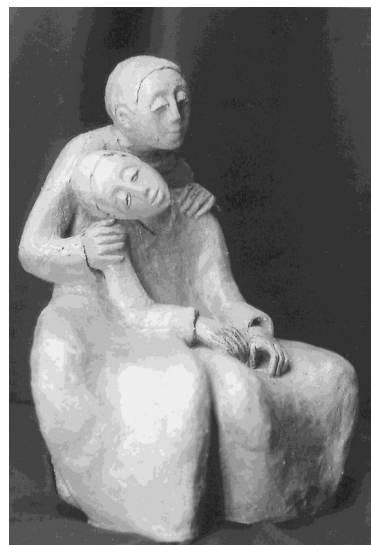
Er formt dich nach seinem Herzen.
Er lässt in deinen Augen sein Licht aufleuchten.

Er selbst wächst in dir und nimmt in dir Gestalt an,
Er teilt sein Kreuz mit dir, aber er hilft es auch tragen.

Er liebt dich von Ewigkeit.

Er sehnt sich nach dem Ja deiner Liebe.

Kurze Pause



Bildbesinnung zum 3. Bild

Der geliebte Jünger
(Caritas Müller OP)

Kurze Pause

V.1 Gottes Gegenwart in unserem Leben annehmen, sich rückhaltlos auf sie verlassen gibt uns die Gewissheit: Gott ist da, und er ist uns, so Augustinus, näher, als wir uns selbst sind.

Kurze Pause